



<https://blz.li/3gmt>

SC HEMMINGEN-WESTERFELD UNTERLIEGT IN ELDAGSEN 1:4

Veröffentlicht am 16.11.2013 um 18:32 von Redaktion LeineBlitz

Der SC Hemmingen-Westerfeld hat in der Staffel 3 der Fußball-Bezirksliga sein erstes Saisonziel - die Hinserie mit 20 Punkten zu beenden - nicht erreicht. Dafür wäre beim FC Eldagsen heute ein Sieg erforderlich gewesen. So beenden die SCer die erste Halbserie mit 18 Punkten - für einen Aufsteiger allerdings ein gutes Ergebnis.. Das 0:1 durch den nicht unhaltbar erscheinenden Freistoß von Daniel Wille - flach in die lange Ecke - schürte sicher die Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis. Aber der dicke Patzer von SC-Torhüter Boris Sagdic, er warf sich über den Ball, brachte das zu diesem Zeitpunkt unverhoffte 1:1 (39.) durch Sebastian Westenfeld. Und es kam noch dicker: in der 45. Minute köpfte Frederik Reygers freistehend aus wenigen Metern zum 2:1 für den FC Eldagsen ein. Nach



Mit einem langen Bein klärt Ferid Trabelsi vom SC Hemmingen-Westerfeld den FCer Marius Westenfeld vom Ball. / Foto: Kroll

dem Seitenwechsel bekam der Tabellenzweite vor den etwa 150 Zuschauern das Geschehen mehr und mehr in den Griff, gewann die meisten Zweikämpfe und ließ dem Gast keinen Spielraum mehr. Das 3:1 (73.) resultierte allerdings nicht aus einem herausgespielten Angriff, sondern durch den von André Gehrke aus etwa 25 Metern direkt verwandelten Freistoß. Der Ball schlug aus halbrechter Position zwar genau im langen Eck ein, war aber nicht unhaltbar - immerhin war der Ball lange in der Luft, aber Boris Sagdic zeigte keine Reaktion. Beim 4:1 (75.) durch Marius Westenfeld übertrafen sich die SCer an Unvermögen: sie hatten vor dem eigenen Strafraum einen Freistoß zugesprochen bekommen, legten den Ball jedoch dem FCer passgenau vor, der hatte keine Mühe, diesen Treffer zu erzielen. Offenkundig sah Hemmingens Torschütze Daniel Wille einen Regelverstoß, er legte sich mit Schiedsrichter Florian Pigors (Langenhagen) verbal an, und sah dafür die Rote Karte. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Sagdic, Seela, Trabelsi, Rodewald, Wille, Häseler, Tomm, Lüdtkke (78. Grage), Topalli, Wenzl und Bösche (80. Macke).